

## Die Schulleiterin

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das sehr kurze Schuljahr 2010/11 geht zu Ende und auch dieses Mal werden wir zum Schuljahresende von einigen Mitarbeitern der Pestalozzischule Abschied nehmen müssen.

**Frau Emamalizadeh** unterrichtet seit 41 Jahren an der Pestalozzischule, an der sie ihren Dienst 1970 antrat. Frau Emamalizadeh hat sich immer voll für ihre Fächer Sport, Ethik und Powi eingesetzt. Viele Konzeptionen hat sie mitentwickelt und mitgetragen. Für ihre vielfältigen Tätigkeiten und ihr Engagement als Lehrerin bedankt sich die Schulgemeinde herzlich.

**Frau Estor-Kastl** gehört der Pestalozzischule schon seit 1980 an. Neben ihrem 31jährigen pädagogischen Wirken in den Fächern Deutsch und Sport kennt man sie als zuverlässige und erfahrene Koordinatorin des Faches Sport und Organisatorin von sportlichen Großveranstaltungen. Viele Jahre hat sie auch als Klassenlehrerin und Tutorin gewirkt und sich für ihre Schüler eingesetzt. Für ihr verdienstvolles Wirken an der Pestalozzischule bedanken wir uns herzlich.

Mit **Herrn Kastl** verlässt der Schulsportleiter und zugleich ein erfahrener Englischlehrer die Pestalozzischule. Seit 1978 ist Herr Kastl an der Pestalozzischule tätig. In seiner gesamten Dienstzeit hat er nicht nur passioniert seine beiden Fächer unterrichtet, sondern darüber hinaus auch erfolgreich als Klassenlehrer und Tutor gewirkt. Auch Herrn Kastl gilt der aufrichtige Dank der Schulgemeinde.

Die Fachschaft Sport verliert somit gleich drei Mitglieder.

**Herr Gotschy** verlässt die Pestalozzischule nach 7jähriger Tätigkeit als Englisch- und Deutschlehrer auf eigenen Wunsch hin. Er wird zukünftig wohnortnah an einer anderen Schule unterrichten. Für den weiteren Weg: Alles Gute.

Von einem Kollegen, den wir bereits in seinen Ruhestand verabschiedet hatten, müssen wir uns nun erneut trennen: **Herr Funk** half uns dankenswerterweise seit 2006 auch nach seiner Pensionierung im Mangelfach Physik in drei Lerngruppen als engagierter Lehrer aus. Jetzt hat er seinen Ruhestand endgültig „verdient“.

Zum Schuljahresende wird auch **Frau Schröter** als SEB-Vorsitzende ausscheiden, weil sie im kommenden Schuljahr kein Kind mehr an der PSI haben wird.

Nach mehrjähriger Tätigkeit im SEB-Vorstand übernahm sie 2006 den Vorsitz. Mit beachtlichem Engagement und unter enormem zeitlichem Einsatz hat sich Frau Schröter für die PSI und insbesondere auch für die Schüler eingesetzt. An entscheidenden Stellen wie der Mediation im Zusammenhang mit dem Schulentwicklungsplan oder der Catererfrage der Mensa hat Frau Schröter intensiv, absolut zuverlässig und lösungsorientiert mitgearbeitet. Bleibt uns ein herzliches Dankeschön auszusprechen und ihr viel Freude zu wünschen in der nun wieder gewonnenen freien Zeit.

**Herrn Breker** (Deutsch / Philosophie / Ethik), **Herrn Dr. Käsz** (Mathematik / Physik) und **Herrn Meyer** (Sport / Erdkunde) gratuliere ich sehr herzlich zum bestandenen 2. Staatsexamen.

Ein erfolgreicher **Abiturjahrgang** verlässt die PSI: Von 177 gemeldeten Prüflingen haben 176 das Ziel erreicht: 48 Schülerinnen und Schüler haben einen Abiturschnitt von 1,0 bis 1,9 erreicht, davon sogar ein Schüler mit der Traumnote 1,1. Die Durchschnittsnote des Jahrgangs lag bei 2,42. Um einen reibungslosen Ablauf der Abiturprüfungen zu ermöglichen, hat sich insbesondere **Herr Hartmut Schmidt** eingesetzt. Perfekt vorbereitet, immer gut informiert und verordnungssicher hat er alle durch den Abiturdschungel begleitet.

Die Prüfungsausschussvorsitzenden der mündlichen Abiturprüfungen **Frau Greiser, Herr Dr. Wilhelmi, Herr Kurz, Herr Dietz, Herr Kastl, Frau Estor-Kastl, Frau Mezger und Herr Ganzert** haben mit großer Geduld, Augenmaß und Fachkompetenz für geregelte Prüfungsabläufe gesorgt. Mit der Ausgabe der Zeugnisse – dieses Jahr im Rahmen des Abiballs - wird das diesjährige **Abitur** am 15.06.2011 seinen Abschluss finden.

Allen, die sich im abgelaufenen Schuljahr für die PSI engagiert haben – den Kolleginnen und Kollegen, unserer Schulsozialarbeiterin Frau Freudenreich, unseren Sekretärinnen und Hausmeistern, den Eltern in den schulischen Gremien, den Schülerinnen und Schülern aus der Schulkonferenz und der SV sowie dem Förderverein und den ehrenamtlichen Helfern danke ich sehr herzlich. Für die Sommerferien wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Zeit.

Ina Ofenloch  
-Schulleiterin-

# Die Elternbeiratsvorsitzende

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Mai veranstalteten die Schüler der Oberstufenjahrgänge 11 und 12 sowie die SV wieder die traditionellen Schülerpartys der Pestalozzischule. Am 13.5. ging Open O über die Bühne. Mit neuem Konzept an neuem Ort im Schlossinnenhof ging bei gutem Wetter so richtig die Post ab, so dass zum Schluss das positive Resümee gezogen werden konnte, dass die Nachfolgeveranstaltung von Rock am Schloss echte Zukunft hat und wir uns noch auf viele gute Partys freuen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich ganz herzlich den Eltern danken, die sich zum Teil den ganzen Abend bis in die Nacht als Elternaufsichten nützlich gemacht haben.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Eltern, die am 27.5. die Vorfinanzierungsparty der Stufen 11 und 12 in und um die Taubenberghalle begleitet und gesichert haben. In 2 Schichten wurden Alarmmelder und Feuerlöscher bewacht, Zugänge zum Wohngebiet abgeriegelt, an der Baustelle der neuen Sporthalle patrouilliert und Altglas und Müll aufgesammelt. Nach 2 Jahren des „Nicht Feiern Dürfens“ wurde es unseren Kindern ermöglicht, in der alten Sporthalle eine sogenannte Vo-Fi-Party abzuhalten.

Im Vorfeld gab es durchaus die einen oder anderen Bedenken, die uns aber nicht davon abhalten konnten, das Projekt durchzuziehen. Das absolut professionell agierende Organisationsteam hatte alles super geplant und die Umsetzung verlief absolut reibungslos. Noch am Abend erhielt ich durch die anwesenden Ordnungspolizisten und den Rettungsdienst nur beste Rückmeldungen. Ich bin sehr glücklich, dass es uns gelungen ist zu zeigen, dass es in Idstein möglich ist, im angemessenen Rahmen und in geordneten Abläufen zu feiern. Hier gilt auch mein Dank an alle zuständigen Behörden, die Hand in Hand dies ermöglicht haben. An allererster Stelle danke ich aber den jungen, sehr verantwortungsbewussten Menschen rund um die Verantwortlichen Philipp Wirth und Sarah Hoffmann. Auf diese jungen Leute bin ich sehr stolz, denn sie haben hier im ersten Anlauf ein Riesenprojekt gestemmt, sich absolut kooperativ verhalten und als gleichberechtigte Partner erwiesen.

Der Mai war sowieso DER Feiermonat an der PSI. Am 15.5. fand das große Familienfest des Rheingau-Taunus-Kreises an der PSI statt. In der Mensa, rund um den Phönix und im E-Bau konnten alle Interessierten phantasievolle und ganz hinreißende Vorführungen erleben, interessante Eindrücke an den vielseitigen Info- und Mitmachständen erleben und sich bei gutem Essen und guten Gesprächen einen überaus angenehmen Tag bereiten. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei unserem Caterer, der Firma Sodexo, die mit einem großen Mitarbeiteraufgebot und leckeren Speisen dafür sorgte, dass das leibliche Wohl ein Highlight dieser Veranstaltung war.

Zu guter Letzt möchte ich das wieder einmal herausragende Engagement unserer Musiker hervorheben. In einer lieb gewonnenen Tradition wurde in diesem Jahr das Musical „Grease“ aufgeführt. Mit großem Aufwand stellten die Schülerinnen und Schüler dieser Schule, unterstützt von den Musiklehrern, wieder ein hinreißendes Spektakel auf die Bühne, das sich mit manch professionellen Darbietungen locker messen kann. Ich freue mich jetzt schon auf 2013 und bin sehr gespannt, was wir dann erwarten dürfen.

Mit diesem Artikel für die letzte Ausgabe der PSI-aktuell in diesem Schuljahr verabschiede ich mich auch bei Ihnen in meiner Funktion als Schulelternbeiratsvorsitzende dieser Schule. Nach 5 sehr aufregenden und zum Teil auch aufreibenden Jahren ist es nun an der Zeit „Lebwohl“ zu sagen. In dieser Zeit hat sich sehr viel an der PSI verändert. Wir haben eine Mensa bekommen, ein Neubau ist im Entstehen, innerhalb der Diskussion zum Schulentwicklungsplan haben wir erfolgreich gegen die Umwandlung der Schule in ein reines Oberstufengymnasium gekämpft. Die Schule hat nun auch eine pädagogische Mittagsbetreuung und statt Stiften in der Klasse 7 tummeln sich bereits Stiftchen der Stufe 5 an der PSI.

Die Arbeit im Schulelternbeirat war für mich eine sehr gute, wenn auch anstrengende Zeit, in der ich wunderbare Menschen kennenlernen durfte, die mich auch in meiner persönlichen Entwicklung weitergebracht hat. Ich danke an dieser Stelle allen Schülern, Lehrern, der Schulleitung, allen voran Frau Ofenloch und den Eltern, die mich in dieser Zeit begleitet haben. Ich möchte diese Zeit auf keinen Fall missen und bin dankbar für jede gemachte Erfahrung, denn diese Erfahrungen sind es, die uns bereichern, weiterentwickeln und uns den Blick auf das Wesentliche im Leben öffnen.

Mein Wunsch ist es, dass auch in Zukunft heftigst daran gearbeitet wird, dass Schüler, Lehrer und Eltern Hand in Hand für ihre Schule arbeiten und einstehen. Dass es auch weiterhin möglich ist, respektvoll, offen und ehrlich miteinander umzugehen, persönliche Befindlichkeiten hinten anzustellen und nie das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren, nämlich eine gut funktionierende und zukunftsorientierte Schule zu erhalten und zu schaffen, die die Schülerinnen und Schüler mit Freude besuchen und auf die wir alle stolz sein können!

Ich wünsche allen Mitgliedern dieser Gemeinschaft für die Zukunft alles erdenklich Liebe und Gute und grüße Sie heute ein letztes Mal als Schulelternbeiratsvorsitzende der PSI!

Anke Schröter

## **Aktuelles aus dem Förderverein der Pestalozzischule Idstein**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

der VFFE der PSI gratuliert den Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich zum Abitur bzw. zur erworbenen Fachhochschulreife und wünscht ihnen für ihre weitere Zukunft viel Glück und Erfolg.

Der Förderverein zeichnet sich u. a. dadurch aus, dass die Mitgliedschaft aus vielen Generationen, darunter vielen Ehemaligen, besteht. Das gemeinsame Ziel ist dabei das Wohl der Pestalozzischule und ihrer Schüler. Durch die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge ist der Förderverein in der Lage, viele Projekte und Aktivitäten der Schule zu unterstützen und möglich zu machen, die es ansonsten nicht in dieser Form gäbe. An dieser Stelle allen Mitgliedern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder viele neue Mitglieder geworben werden. Damit ist die Mitgliederzahl auf 734 gestiegen.

Allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Eltern wünschen wir erholsame Ferien, viele schöne Sonnentage und ab der letzten Ferienwoche wieder Vorfreude auf das neue Schuljahr.

Barbara Holl-Tiemens



## **Musikalische Weinreise entlang des Rheins**

Am vergangenen Freitag (6.5.11) hatten der Förderverein der PSI und der Weinladen wieder zur traditionellen Weinprobe der besonderen Art eingeladen. Die Weinverkostung stand unter dem Motto „Eine Weinreise entlang des Rheins vom Bodensee bis zum Mittelrhein“, wobei die Gäste mit erlesenen Weinen verwöhnt und mit interessanten Ausführungen versorgt wurden.

Im schönen Ambiente des Rittersaales im Schloss erwarteten die Gäste bei Kerzenlicht außerdem zwei musikalische Darbietungen unter der Leitung von Frau Dr. Meßwarb. Macel Jung (Klasse 13) sang aus der Zauberflöte von Mozart O Isis und Osiris und Stella German (Klasse 13) bezauberte mit einer Darbietung des Stückes von Barbara Streisand aus Yentl: „Papa, can you hear me?“. Die beiden Abiturienten sorgten dafür, dass die Gäste gut unterhalten wurden und im nächsten Jahr gerne wiederkommen wollen.

Für den Förderverein ist diese Veranstaltung eine Möglichkeit zusätzliche Gelder einzunehmen, die für die Vorfinanzierung des Musicals (in diesem Jahr wird das Musical „Grease“ aufgeführt) dringend benötigt werden.

Abgerundet wurde der Abend durch „Schumanns Rheinische Sinfonie“, wobei Herr Grüninger-Fey, der Inhaber des Weinladens, Einzelheiten aus dem Leben Schumanns vortrug.

Die Gäste fühlten sich wohl – nachdem das letzte Glas ausgeschenkt war, wurden die launigen Gespräche an den Tischen noch weitergeführt.

Schön, dass die russischen Lehrerinnen, die den diesjährigen Schüleraustausch begleiten, mit ihren Gastgeberinnen teilnahmen und auch diese schulische Veranstaltung kennenlernen konnten.

Barbara Holl-Tiemens

## **Informationen aus der SV**

**Liebe Leserinnen/ liebe Leser,**

die SV hat in diesem Jahr einiges bewältigt, worauf sie stolz sein kann. Aber ebenso wichtig ist der konstruktive Umgang mit Kritik und Problemen, die im Laufe des Schuljahres auftraten.

Der PSI-Schulshirt-Verkauf findet seit diesem Jahr im Raum S114 statt, wo die Schüler in den Mittagspausen die Gelegenheit haben, einen Pullover oder ein T-Shirt mit dem PSI-Logo anzuprobieren und zu kaufen.

Das diesjährige Event, das von der SV veranstaltet wurde, heißt „OpenO“ und fand am 13. Mai im Schlossinnenhof statt. Die Umsetzung beanspruchte eine ausführliche Planung das ganze Jahr über, da der Rheingau-Taunus-Kreis im Zusammenhang mit der Schulleitung eine Baunutzungsänderung für Schulveranstaltungen an der PSI forderte. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen hatten sich schließlich rund 520 Besucher im Schlossinnenhof eingefunden. Die Veranstaltung verlief ohne große Zwischenfälle und war so gesehen ein voller Erfolg, auch wenn ein kleiner Verlust in der Kostenfrage verzeichnet wurde. Die SV ist optimistisch, dass es nächstes Jahr auf ein leichtes Plus hinauslaufen könnte.

Die Veranstaltung wäre nicht zu realisieren, wenn nicht zahlreiche Helfer ihre Freizeit opfern würden. Besonders großen Dank geht an Herrn Käsz und Jonathan Oberthür für die Technik und Abmischung, sowie an die Lehrer und Eltern für die Aufsichten!!

Erstmalig dieses Jahr war auch die große Anzahl an Sponsoren, die für OpenO gewonnen werden konnten. Vielen Dank für die großzügigen Spenden!

Im Laufe des Jahres präsentierte sich die SV unter anderem mit Kuchenverkauf am Elternsprechtag, Berufsinfortag und am Tag der offenen Tür.

Das SV-Team wird dieses Jahr wieder einige seiner Mitglieder verlieren, da die 13er ihr Abitur geschrieben haben. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, neben der Unterrichtszeit, die eigene Freizeit mit der SV-Arbeit zu verbringen! Es werden uns verlassen: Kirsten-Christin Keil, Elena Fahrländer, Dorothee Staudt, Till Wegener, Markus Weber.

Der Abgang einiger SV-Mitglieder bedeutet gleichzeitig, dass Platz entsteht für neue kreative, engagierte und teamfähige Schülerinnen und Schüler, um in die SV einzutreten bei der nächsten Wahl im kommenden Schuljahr!

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern viel Spaß und Erholung in den Ferien!!

Eure SV

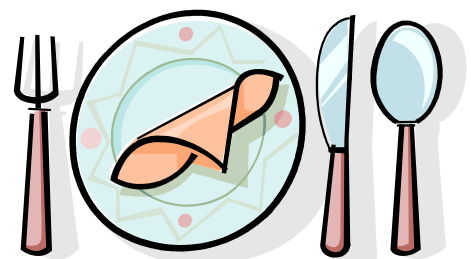
## Neues aus der Mensa

Hurra, der offizielle Start der Mensa mit Kassensystem und Chipkarte am 2. Mai hat reibungslos geklappt!

Die Chipkarten funktionieren so gut, dass mancher Schüler nur lässig sein Portemonnaie mit der darin „versteckten“

Karte über das Lesegerät zieht - und schon ist das Essen gebucht

und das Schlemmen kann beginnen. Dass wir so schnell wieder eine so gut funktionierende Mensa haben, verdanken wir zu einem großem Teil Frau Flock, die mit unermüdlichem Einsatz mitgeholfen hat, die nötigen Verhandlungen zu führen, und immer dort eingesprungen ist, wo Not an der Frau war. Vielen, vielen Dank!



Auf reges Interesse stieß die **grüne Woche**, in der sich die Mensa in einen kleinen Kräutergarten verwandelte und die Schüler Kräuter wie Minze, Melisse, Oregano, Basilikum oder Petersilie nicht nur als „grünes Zeug auf dem Essen“, sondern als ganze Pflanze in einem nett dekorierten Holzschubkarren sehen und riechen durften.

Anfassen war nicht ganz so gerne gesehen, denn schließlich musste die grüne Pracht ja eine ganze Woche halten. Im Anschluss an diese **grüne Woche** gab es ein **Osterpreisrätsel**, bei dem die Schüler Fragen rund um gesunde Ernährung beantworten mussten. Vivienne Mack und Carolin Lumpe zählten zu den glücklichen Gewinnerinnen, die sich über einen Kinogutschein bzw. ein Müsli-Set freuen durften.

Auf diese vielen guten Nachrichten folgte leider mit dem EHEC-Erreger ein Wermutstropfen; doch dank der schnellen und professionellen Reaktion seitens Sodexo wurden mögliche Gefahrenquellen umgehend ausgeschaltet und unsere Schüler und Lehrer konnten relativ sorglos in der Mensa weiteressen.

Somit stand auch dem letzten Highlight vor den Sommerferien nichts mehr im Weg: Die Mensa war im *Grease*-Fieber und wurde zum **Burger Palace**, in dem es Hot Dogs, Wedges und den *Grease*-Burger zur Einstimmung auf die Aufführungen gab.

Ein großes Dankeschön und ein dickes Lob gehen an die Mensa-Scouts, die sich in diesem Jahr auf viele neue Situationen einstellen mussten und mit viel Engagement an alltäglichen und außergewöhnlichen Aufgaben gearbeitet haben. Ohne Euch würde vieles in der Mensa nicht so gut laufen!

Damit verbunden geht an alle Schülerinnen und Schüler der Aufruf, die Scouts in der Mensa zu unterstützen, sei es indem ihr mithelft, dass alles ordentlich und sauber bleibt oder indem ihr vielleicht im neuen Schuljahr unser Team verstärkt... Wir würden uns über Zuwachs sehr freuen!

Liebe Grüße und sonnige Ferien wünscht  
für das Mensa-Team

Christina Herrmann

## Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Zu Beginn dieses Schuljahres schlug uns unsere Klassenlehrerin Frau Kahl vor, am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teilzunehmen. Dieser Vorschlag kam in unserer Klasse sehr gut an. Die Gruppenaufgabe war, einen Film in einer beliebigen Fremdsprache zum Thema „Glückstreffer“ zu drehen. Wir haben uns für Englisch als Fremdsprache entschieden, da wir das Projekt im Rahmen des Englischunterrichts durchführten.

Unsere Klasse teilte sich in drei Gruppen und begann sofort mit der Arbeit. Für den Dreh standen uns zwei Wochen lang die Englischstunden zur Verfügung. Dabei wurden wir von Frau Kahl betreut und unterstützt. Weil die wenigen Stunden für den Dreh eines Films von zwölf Minuten nicht ausreichten, haben wir einen Großteil der Arbeit nachmittags in unserer Freizeit verrichtet. Das war jedoch kein großes Problem, da wir sehr viel Spaß mit dem Projekt hatten. Streit innerhalb der Gruppen blieb zwar nicht aus, aber nach der Fertigstellung der Filme waren alle sehr stolz auf ihr Werk.

Mitte Januar haben wir unsere Filme beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen eingereicht - nicht umsonst, wie sich kurze Zeit später herausstellte.

Nach den Osterferien erhielt unsere Klasse eine Einladung zur Preisverleihung in der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden, da zwei Filme einen dritten Platz im Wettbewerb belegt hatten, der dritte erhielt eine Teilnahmeurkunde. Am 1. Juni war es dann soweit.

Im Rahmen einer interessanten Preisverleihung, die von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Sprachen moderiert wurde, erhielt unsere Klasse verschiedene Preise und Anerkennung von diversen Persönlichkeiten. Wir können nur betonen, dass dieses Projekt ein großer Erfolg war.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich beim Förderverein unserer Schule bedanken, der die Busfahrt zur Preisverleihung nach Wiesbaden bezahlt hat.

Tomke Ziegler

## **Start der französischen Sprachdiplomprüfungen DELF an der PSI**

### **Teil 2: Die schriftlichen Prüfungen in Idstein und die Ergebnisse**



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Institut français in Mainz:

(von li nach re): Laura, Sarah, Annika, Sophie, Frauke, Jonathan, Tina, Sophia und Elena

Die neun Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die sich im März 2011 bereits den mündlichen Prüfungen im Institut français in Mainz unterzogen hatten, traten am Samstag, den 9. April zu den schriftlichen Prüfungen in der PSI an.

Die französische Botschaft legt Datum und Uhrzeit dieses Termins für ganz Deutschland fest. Unter Aufsicht von Frau Brauner und Frau Müller wurden die exakt terminierten drei Prüfungsteile durchgeführt, die Hörverstehen, Lesefähigkeit und schriftlichen Ausdruck überprüfen. Erst Ende Mai wurden die Ergebnisse übermittelt. FELICITATIONS:

Alle Prüflinge unserer Schule haben ihr Diplom erworben und erhalten zunächst eine Bescheinigung (Attestation de réussite) mit den Detailergebnissen. (Von 100 möglichen Punkten müssen mindestens 50 erreicht werden.)



Die Diplome werden in Paris gedruckt und erst gegen Ende des Jahres eintreffen. Gratulieren können wir aber jetzt schon (in Klammern die absolvierte Niveaustufe):

Aus der Jahrgangsstufe 7: Sarah Kaczmarek (A1), aus der Jahrgangsstufe 9: Sophie Alker, Tina Frankenbach, Frauke Hieß, Annika Lopinski und Jonathan Weisbach (A2), aus der Jahrgangsstufe 10: Laura Katthagen (B1) und den beiden Abiturientinnen Sophia Braun und Elena Fahrländer (B2), die sich im Hinblick auf ihr angestrebtes Studium neben den Abiturprüfungen auch noch diesen Sprachprüfungen unterzogen.

Die Erfahrungen dieser „Delf-lerinnen und Delf-ler“ werden demnächst an andere Interessenten weitergegeben. Im kommenden Schuljahr sollen die DELF-Vorbereitungen in das AG-Angebot aufgenommen werden. Entsprechende Informationen folgen.

Für die Fachschaft Französisch

Cäcilia Müller

## **Vorspielabend der Klassen 5 bis 7 im Rittersaal**

Am Mittwoch, den 13. April 2011, kurz vor Osterferienbeginn, war es wieder einmal so weit: Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klassenstufe präsentierten ein buntes Programm der verschiedensten Musikstile und Rhythmen.

Der Unterstufenchor der PSI unter Leitung von Andreas Richter eröffnete den Abend mit drei ABBA-Songs: Mamma Mia, I have a dream und Money, money.

Jürgen Grün, der Fachsprecher der Fachschaft Musik, begrüßte die Zuhörer und die Gruppe der Interpreten und wünschte ein gutes Gelingen des Abends. Es folgten junge Solisten, die auf ihren Instrumenten ruhigere aber auch temperamentvollere Stücke dem interessierten Publikum darboten.

Den Klangreichtum des altherwürdigen Steinway-Flügels präsentierten gekonnt Lara Weiß (Greensleeves), Philipp Kehl (Tango und Menuett), Aimée Lorentz (Time to say Goodbye) und Tobias Wittmann (Boulevard of Broken Dreams). In angenehmem Kontrast dazu spielten Aila Christ Gitarre (Walk on), Hagen Arp Trompete (Cykelsvang, Pinocchio und Hey, hey, Wickie), wobei sein vielversprechendes Talent beim zweiten und dritten Lied durch eine CD-Aufnahme unterstützt wurde. Ein heiteres Querflötenduett musizierten Ida Völlger und Hannah Löffler (Freut euch des Lebens).

Musiklehrer Andreas Richter begleitete auf dem Klavier Isabelle Kreutzmann, die ein Violinkonzert D-Dur von C. Tassarini darbot. Die Violine erklang auch bei Lena Caminada (Rieding-Concerto op.36), bei Helen Zerlin (River flows in you), die von Anna Herrmann am Klavier begleitet wurde und bei Franziska Winzig (Vivaldi-Concerto op.3, Nr.6), die von Jürgen Grün am Klavier begleitet wurde.



Es sangen Lea Kutschera und Ida Völlger (Irgendwas bleibt?!), auch sie wurden von Jürgen Grün begleitet, und Nina Diell, Maya Scheyltjens und Christine Gärtner (Just the way you are). Diese drei Sängerinnen wurden von Aysegül Turan auf der Gitarre begleitet.

Ebenso engagiert wie zu Beginn gestaltete der Unterstufenchor der PSI auch den Abschluss des Programms, dieses Mal mit Over the rainbow und Memory.

Wieder ging ein gelungener Vorspielabend der Nachwuchstalente der PSI zu Ende. Jürgen Grün hob noch einmal die Leistungen der Schüler (als Solisten bzw. in der Gruppe) hervor und bedankte sich bei allen Mitwirkenden und dem begeisterten Publikum. Musikinteressierte können sich bereits jetzt auf zwei weitere Highlights vor den Sommerferien freuen: mehrere Darbietungen des Musicals Grease in der Stadthalle sowie – unter Leitung von Herrn Bangert - die Teilnahme einer Instrumental-Gruppe (mit gelegentlichen Gesangseinlagen) am diesjährigen Jazz-Festival der Stadt Idstein.

Ursula Bielohlawek

## Oper mal ganz anders

Wenn man an einen Opernsänger oder an eine Opernsängerin denkt, dann denkt man oftmals automatisch an eine sehr abgehobene Person.



Vor allem, wenn besagte Person an der Metropolitan Opera in New York gesungen hat.

Als Sue Patchell, eine Opernsängerin aus einer Kleinstadt in Montana, uns, die 9E der Pestalozzischule Idstein, am 12. April im Rittersaal des Schlosses besuchte, waren wir sehr überrascht. Wir alle hatten uns auf zwei Stunden konzentriertes Zuhören und klassischen Operngesang eingestellt, aber wir erhielten ein ganz anderes Bild. Sue Patchell und ihr Ehemann Brett Hamilton plauderten aus dem Nähkästchen. Ein wahrscheinlicher Grund, warum beide „auf dem Teppich geblieben“ sind, ist, dass die beiden vom Land kommen und sehr dankbar waren für ihre Chance. Sue zum Beispiel war, bevor sie Opernsängerin wurde, Lehrerin für Englisch und Musik in Amerika. Immer wieder betonte sie, dass sie nie gedacht hätte, ihr Brot und Geld mit Gesang verdienen zu können. Dabei zeigte sich schon früh, dass sie Musik liebt. Zudem erfuhren wir, dass die Sopranistin schon seit 34 Jahren als Opernsängerin arbeitet und erst durch einen gewonnenen Wettbewerb ihr Talent entdeckte.

Die beiden waren auch für Fragen offen und beantworteten diese mit Begeisterung.

Später ging es an das Aufwärmen und Einsingen, da Sänger genauso wie Athleten sich richtig aufwärmen müssen, um sich nicht zu verletzen. Als erstes waren die Lippen dran, die aufgelockert werden mussten. Um diese Sache etwas lustiger zu gestalten, animierten Frau Patchell und ihr Mann uns zum Mitmachen.

Die nächsten Übungen waren für Bauch und Kiefer, bei denen wieder alle mitmachten. Zumindest versuchten wir es.

Was die Schüler jedoch am meisten beeindruckte, war natürlich der Gesang. Als sie die Lieder der beiden hörten, waren sie „hin und weg“ und so mancher Mund stand weit offen. Zunächst begleitete ihr Mann und Lehrer Sue Patchell am Klavier bei einem Lied aus einem Musical (Porgy and Bess). Ihren Mann mit seiner tiefen Bassstimme begleitete Sue bei einem irischen Volkslied, welches Brett Hamilton mit großer Intensität vortrug.

Sowohl Sue als auch ihr Mann bewegten uns sehr mit ihren Stimmen und es machte sehr viel Spaß ihnen zuzuhören. Zum Schluss hatte sogar unsere Musiklehrerin, Frau Dr. Katja Messwarb, das Vergnügen und die Ehre, zusammen mit Sue Patchell ein Duett zu singen (aus Mozart: Figaro), was mit viel Applaus belohnt wurde.

Danach hörte man von den Schülern z.B. „Oper ist doch gar nicht so langweilig“ oder „Das war legendär!“ Insgesamt wurden die Erwartungen aller Anwesenden übertroffen und wir würden uns auf einen weiteren Besuch freuen.

Ein Blumenstrauß und eine gute Flasche Wein, die der Förderverein freundlicherweise finanziert hatte, wurden den beiden als kleines Präsent überreicht.

Pilar Stein, Peyman Falahat, Klasse 9e

## **Mathe mit Pfiff**

### **Ein Zwischenbericht**



Nach einigen Jahren der Pause gibt es wieder ein schulinternes, mathematisches Zusatzangebot mit Wettbewerbscharakter für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler, ausgerichtet von einem kleinen Lehrerteam der Mathematikfachschaft „Mathe mit Pfiff“ richtet sich an die Fünft- und Sechstklässler und startete am 11. März mit einer gemeinsamen Informationsveranstaltung in der Mensa. Hier wurden die Spielregeln erklärt.

Von nun an machten sich viele kleine Pfiffikusse und Pfiffinen ans Werk und lösten allein oder in Kleingruppen vertrackte Knobel- und Bastelaufgaben. Wöchentlich wurde die Ergebnisrangliste gespannt verfolgt und über die Osterferien wurden eifrig Fallschirme gebastelt. Der Kreativität waren dabei kaum Grenzen gesetzt und so konnten bei der großen Flugschau am 5. Mai auch sehr viele verschiedene Modelle bewundert werden. Es gab neben ganz einfachen Müllbeutelexemplaren auch zweckentfremdete Regenschirmbespannungen und komplizierte Konstruktionen mit vielen Schnüren und passgenau gearbeitetem Schirm. Sogar ein „Doppeldecker“ war am Start. Auch Frau Ofenloch verfolgte interessiert, wie die Schirme vom Balkon im zweiten Stock auf den Schulhof segelten. Wichtig für ein gutes Ergebnis in der Wertung war dabei, dass die Flugzeit bei gleicher Last möglichst lang war.

Damit war nun ein Punkte-Zwischenstand erreicht, anhand dessen die gut 40 Finalteilnehmer bestimmt wurden. In einer abschließenden Knobelrunde, diesmal in Einzelarbeit, werden (nach Redaktionsschluss von psi-aktuell) die endgültigen Sieger ermittelt. Ihnen winkt als Preis ein gemeinsamer Ausflug zu Beginn des kommenden Schuljahres.

Elke Rau

## **Mathematikwettbewerb der 8. Klassen – 3 PSI-ler in der 3. Runde**

Am 17. Mai fand in Wiesbaden an der Elly-Heuss-Schule die diesjährige Kreissiegerehrung und gleichzeitig die 3. Runde und damit der Landesentscheid des diesjährigen Mathematikwettbewerbes der Klassen 8 statt.

Von der Pestalozzischule hatten es gleich drei Schülerinnen und Schüler unter die besten fünf in die 3. Runde geschafft.

Myra Bossong, Timo Blissenbach und Jonas Honermann als Kreissieger nahmen in Wiesbaden ihre Urkunden und Geschenke entgegen, nachdem sie sich zuvor zwei Stunden mit den Aufgaben der letzten Runde auseinandergesetzt hatten.

In den Wochen zuvor hatten sie sich jeweils dienstags getroffen und an Hand der Aufgaben der letzten Jahre auf diesen Tag vorbereitet.

Wer sich dafür interessiert, findet weitere Informationen zu den Erfolgen der Pestalozzischule beim Mathematikwettbewerb sowie Links zu Aufgaben und Lösungen der verschiedenen Runden auf unserer homepage.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an die drei Kreissieger/in.

Margit Himmelmann